

RS OGH 1954/11/16 5Os1071/54, 10Os17/67, 9Os143/76, 12Os79/99 (12Os80/99)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 16.11.1954

Norm

StPO §252 Abs2

StPO §281 Abs1 Z2

Rechtssatz

Die Verlesung von Protokollen des Finanzamtes für Strafsachen, ist gemäß§ 252 Abs 2 StPO geboten. Diese Protokolle stellen keinen nichtigen Vorerhebungsakt oder Voruntersuchungsakt dar.

Entscheidungstexte

- 5 Os 1071/54

Entscheidungstext OGH 16.11.1954 5 Os 1071/54

Veröff: EvBl 1955/98 S 150

- 10 Os 17/67

Entscheidungstext OGH 06.06.1967 10 Os 17/67

Auch; Beisatz: Hier: Über Ersuchen der österreichischen Finanzbehörden von ausländischen Behörden aufgenommene Protokolle. (T1) Veröff: SSt 38/38 = EvBl 1968/207 S 330 = RZ 1967,182 ff

- 9 Os 143/76

Entscheidungstext OGH 22.11.1977 9 Os 143/76

Ähnlich; Beisatz: Hier: Protokolle die im Rahmen des Ersuchens gemäß § 197 FinStrG von der Finanzstrafbehörde aufgenommen wurden. (T2) Veröff: SSt 48/86

- 12 Os 79/99

Entscheidungstext OGH 05.08.1999 12 Os 79/99

Vgl auch; Beisatz: Hier: Im Zuge der finanzbehördlichen Erhebungen verfaßte Protokolle kommen als nichtige Vorerhebungsakte im Sinn der Z 2 des § 281 Abs 1 StPO von vornherein nicht in Betracht. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0098403

Dokumentnummer

JJR_19541116_OGH0002_0050OS01071_5400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at